

## **Virtuelles Treffen der nestor AG SIP-Konkretisierung am 29. Oktober 2021**

Teilnehmer\*innen: Tobias Steinke, Kai Naumann, Jens Steidl, Franziska Schwab, Björn Steffenhagen, Maximilian Maede, Anja von Trosdorf

Wir haben über den Stand der Ausarbeitungen zur praktischen Verdeutlichung konkreter SIP-Spezifikationen gesprochen. Vorgestellt wurden die aktuellen Stände der Dokumente von DNB und SLUB Dresden. Dabei hat sich ein gemeinsamer Aufbau gezeigt, der auch von den anderen Dokumenten gefolgt werden könnte: Generelle Übersicht zu System und Objektnutzung, detaillierte Erklärung der Spezifikation, Vorstellung eines konkreten Beispiels, Durchgehen der Grundsätze in Bezug auf das SIP-Format. Darüber hinaus sollte noch, soweit vorhanden, auf vorhandene Tools zur Erzeugung des vorgestellten SIP-Formats hingewiesen werden.

Es wurde darüber diskutiert, inwiefern SIPs zwischen gleichen Archivsystemen austauschbar sind. Beim System Rosetta, das sowohl bei der SLUB Dresden, als auch bei der TIB Hannover zum Einsatz kommt, wird zwar grundsätzlich ein SIP-Format mit einem Rosetta-METS-Profil benutzt, aber trotzdem sind in den praktischen Ausprägungen Elemente unterschiedlich - was auch den Präferenzen der jeweiligen Nutzung entspricht. Beim in der deutschen Archivlandschaft vielfach genutzten Archivsystem DIMAG sind die Spezifikationen hingegen bei allen Installationen exakt dieselben. Praktisch gibt es jedoch trotzdem keinen Austausch von IPs zwischen den Archiven.

Beim Bundesarchiv wird nicht DIMAG genutzt. E-Akten kommen im Standard XDOMEA, was wiederum im Standard XAIP gekapselt ist, in ein Zwischenarchiv. Von dort kommen sie dann später in das Endarchiv. Inwiefern was davon SIPs im OAIS-Sinne sind, ist dabei nicht eindeutig. Während der Einsatz von DIMAG auf Deutschland beschränkt ist, gibt es verschiedene kommerzielle Langzeitarchivsysteme, die auch in der Archivwelt international zum Einsatz kommen. Obwohl auf europäischer Ebene das EARK-Projekt einheitliche IP-Spezifikationen vorgelegt hat, zeichnet sich nicht ab, dass sich ein gemeinsamer (S)IP-Standard auf nationaler oder internationaler Ebene durchsetzt oder auch nur realistisch erreichen lässt.

Ein nächster Termin wird per Doodle-Abfrage in den ersten Monaten von 2022 ermittelt. Weitere Ausarbeitungen sind bitte in den kommenden Wochen bereitzustellen. Dafür wird in Kürze eine AG-interne Wikiseite bei nestor eingerichtet.

(<https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=143295417>)